

Der innere Befehl

NSG. Im ersten Weltkrieg wurde uns der Endsieg genannt, weil dem Gesamtvolk der revolutionär-nationale Schwung nicht innewohnte, die Jugend dieser Generation bewies...

Emmendingen, 11. Okt. Im benachbarten Kenzingen verstarb vor kurzem in Alfred Schmidt ein alter Emmendinger im Alter von 86 Jahren...

Emmendingen, 11. Okt. Der Landrat erläßt folgende, die ausländischen Arbeitskräfte betreffende Anordnung: Auf Grund des § 29 des Bad. Polizeistrafgesetzbuchs wird angeordnet...

Emmendingen, 11. Okt. Beim Einsatz im Osten erhielt der Gefr. Erich Ziebold von hier das E. K. 2. Kl.

Emmendingen, 11. Okt. (Markenfreier Wildbraten) Da das Schwarzwild oft große Verheerungen anrichtet...

Emmendingen, 9. Okt. (Selbsthilfe bei der Straßeneinigung) In einer Sitzung der Beigeordneten und Ratsherren wurde im Hinblick auf den Mangel an Kräften für die Straßeneinigung ein Appell an die Bevölkerung der Stadt ge-

Kenzingen, 9. Okt. Die hiesigen Ständebücher weisen für den Monat September 1944 folgende Eintragungen auf: Geburten: Franz August, Vater: August Burkart, Mechaniker in Kenzingen...

Emmendingen, 11. Okt. Der Landrat erläßt folgende, die ausländischen Arbeitskräfte betreffende Anordnung: Auf Grund des § 29 des Bad. Polizeistrafgesetzbuchs wird angeordnet...

Emmendingen, 11. Okt. Auf Grund des § 29 des Bad. Polizeistrafgesetzbuchs wird angeordnet, daß im Landkreis Emmendingen eingesetzte ausländische Arbeitskräfte sich in der Zeit von 21 bis 6 Uhr in ihren Quartieren aufhalten haben...

Emmendingen, 11. Okt. Beim Einsatz im Osten erhielt der Gefr. Erich Ziebold von hier das E. K. 2. Kl.

Emmendingen, 11. Okt. Die Familie des Banbeamten Albert Bergmann erhielt die traurige Nachricht, daß ihr einziger Sohn Uffz. Albert Bergmann im 24. Lebensjahr im Westen den Heldentod erlitten hat...

Emmendingen, 11. Okt. (Markenfreier Wildbraten) Da das Schwarzwild oft große Verheerungen anrichtet...

richtet, sich an der Sauberhaltung der Straßen und Gehwege zu beteiligen. Dafür tritt ab 1. Oktober eine Ermäßigung der Straßeneinigungsgebühren ein.

Emmendingen, 11. Okt. Der Landrat erläßt folgende, die ausländischen Arbeitskräfte betreffende Anordnung: Auf Grund des § 29 des Bad. Polizeistrafgesetzbuchs wird angeordnet...

Emmendingen, 11. Okt. Auf Grund des § 29 des Bad. Polizeistrafgesetzbuchs wird angeordnet, daß im Landkreis Emmendingen eingesetzte ausländische Arbeitskräfte sich in der Zeit von 21 bis 6 Uhr in ihren Quartieren aufhalten haben...

Emmendingen, 11. Okt. Beim Einsatz im Osten erhielt der Gefr. Erich Ziebold von hier das E. K. 2. Kl.

Emmendingen, 11. Okt. Die Familie des Banbeamten Albert Bergmann erhielt die traurige Nachricht, daß ihr einziger Sohn Uffz. Albert Bergmann im 24. Lebensjahr im Westen den Heldentod erlitten hat...

Emmendingen, 11. Okt. (Markenfreier Wildbraten) Da das Schwarzwild oft große Verheerungen anrichtet...

richtet, sich an der Sauberhaltung der Straßen und Gehwege zu beteiligen. Dafür tritt ab 1. Oktober eine Ermäßigung der Straßeneinigungsgebühren ein.

Breisgauer Nachrichten

Heimatzeitung für den Kreis Emmendingen. Beilagen: „Ratgeber des Landmanns“ u. „Breisgauer Sonntagsblatt“

Erbitterte Kämpfe um Aachen

Nur schwächere Feindangriffe in Italien / Säuberung des Westufers der Theiss macht gute Fortschritte

DNB. Aus dem Führerhauptquartier, 11. Okt. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Im Raum von Aachen setzen die Amerikaner trotz der an den Vortagen erlittenen hohen blutigen Verluste ihre Versuche, die Stadt zu umfassen, hartnäckig fort...

Ein heldenhaftes Leben erlosch. Feierlicher Staatsakt für Brillantenträger Oberstleutnant Lent — Der Reichsmarschall ehrte den erfolgreichsten deutschen Nachtjäger

Deutschlands erfolgreichster Nachtjäger, Oberstleutnant Helmut Lent, Kommodore eines Nachtjagdgeschwaders und Träger des Eichenlaubes mit Schwertern und Brillanten zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes, ist zur Großen Armee eingegangen...



Reichsjagdführer Axmann empfing Kriegswallwille der HJ, die sich als Einzelkämpfer der Kriegsmarine auszeichneten...

heit der Besatzungstruppen sicherzustellen, deutschen Widerstand auszuschalten und eine Zivilverwaltung nur insoweit herzustellen, als notwendig ist...

Unteroffizier Joh. Georg Scheer. Inhaber des EK. II. Inf.-Sturmabtl. u. Ostmedaille für tapferen Kampf...

Dankensagung. Allen denen, die aus beim schmerzlichen Verlust meines Lebens liebsten Kindes...

Städtische Bekanntmachungen. Der Geburtsjahrgang 1928 männlich wird zur Zeit zur Wehrstammrolle aufgenommen...

Bekanntmachung der Stadt Emmendingen. Die Ausgabe der Lebensmittelpässe für die 68. Zuteilungsperiode erfolgt am Donnerstag, den 12. Oktober 1944...

Tiermarkt. Ältere, gute Kutzhub, großträchtig zu verkaufen. Köndringen, Bahnhofstr. 1. 1461 Schweine, ein Wurf zu verk.

Geschäftsanzeigen. Sie kam ja wieder... die gute Sunlicht Seife! Und die hochwertigen Pette und Oele...

Kaufgesuche. Pistole Kal. 7,65 od. 9 mm zu kaufen gesucht. Zuschriften erbeten unter Nr. 1462 an die Gesch. des Blattes.

Mietgesuche. Kl. bis mittl. Wohnung, modern, möbliert oder unmobliert, von Fabrikanten-Familie an kleinem Platze gesucht.

Zu tauschen. 6 Handtücher, reißelnden, 2 Kopfkissenbezüge geg. Skistiefel oder andere wasserdichte Stiefel Größe 39 (Dam.)

Vertrauen! ARZNEIMITTEL. 100 Millionen Reichsmark. Kaufen oder erlösen Sie reichlich!

Vertrauen! ARZNEIMITTEL. 100 Millionen Reichsmark. Kaufen oder erlösen Sie reichlich!

Vertrauen! ARZNEIMITTEL. 100 Millionen Reichsmark. Kaufen oder erlösen Sie reichlich!

Alfred Scheer. Grabmal. Grabmal des 2. August 1944 sein. Willens ist Leben mit 19 Jahren in die Hand des Schöpfers zurück, unser Trost ist das Wiedersehen.

Alfred Scheer. Grabmal. Grabmal des 2. August 1944 sein. Willens ist Leben mit 19 Jahren in die Hand des Schöpfers zurück, unser Trost ist das Wiedersehen.

Alfred Scheer. Grabmal. Grabmal des 2. August 1944 sein. Willens ist Leben mit 19 Jahren in die Hand des Schöpfers zurück, unser Trost ist das Wiedersehen.

Alfred Scheer. Grabmal. Grabmal des 2. August 1944 sein. Willens ist Leben mit 19 Jahren in die Hand des Schöpfers zurück, unser Trost ist das Wiedersehen.

Alfred Scheer. Grabmal. Grabmal des 2. August 1944 sein. Willens ist Leben mit 19 Jahren in die Hand des Schöpfers zurück, unser Trost ist das Wiedersehen.

Alfred Scheer. Grabmal. Grabmal des 2. August 1944 sein. Willens ist Leben mit 19 Jahren in die Hand des Schöpfers zurück, unser Trost ist das Wiedersehen.

Alfred Scheer. Grabmal. Grabmal des 2. August 1944 sein. Willens ist Leben mit 19 Jahren in die Hand des Schöpfers zurück, unser Trost ist das Wiedersehen.

Alfred Scheer. Grabmal. Grabmal des 2. August 1944 sein. Willens ist Leben mit 19 Jahren in die Hand des Schöpfers zurück, unser Trost ist das Wiedersehen.

Alfred Scheer. Grabmal. Grabmal des 2. August 1944 sein. Willens ist Leben mit 19 Jahren in die Hand des Schöpfers zurück, unser Trost ist das Wiedersehen.

Alfred Scheer. Grabmal. Grabmal des 2. August 1944 sein. Willens ist Leben mit 19 Jahren in die Hand des Schöpfers zurück, unser Trost ist das Wiedersehen.

Alfred Scheer. Grabmal. Grabmal des 2. August 1944 sein. Willens ist Leben mit 19 Jahren in die Hand des Schöpfers zurück, unser Trost ist das Wiedersehen.

Alfred Scheer. Grabmal. Grabmal des 2. August 1944 sein. Willens ist Leben mit 19 Jahren in die Hand des Schöpfers zurück, unser Trost ist das Wiedersehen.

Lichtspiele. Zentral-Theater Emmendingen. Mittwoch und Donnerstag 8 Uhr. Kora Terry, mit Marika Rokk...

Lichtspiele. Zentral-Theater Emmendingen. Mittwoch und Donnerstag 8 Uhr. Kora Terry, mit Marika Rokk...

Lichtspiele. Zentral-Theater Emmendingen. Mittwoch und Donnerstag 8 Uhr. Kora Terry, mit Marika Rokk...

Lichtspiele. Zentral-Theater Emmendingen. Mittwoch und Donnerstag 8 Uhr. Kora Terry, mit Marika Rokk...

Lichtspiele. Zentral-Theater Emmendingen. Mittwoch und Donnerstag 8 Uhr. Kora Terry, mit Marika Rokk...

Lichtspiele. Zentral-Theater Emmendingen. Mittwoch und Donnerstag 8 Uhr. Kora Terry, mit Marika Rokk...

Lichtspiele. Zentral-Theater Emmendingen. Mittwoch und Donnerstag 8 Uhr. Kora Terry, mit Marika Rokk...

Lichtspiele. Zentral-Theater Emmendingen. Mittwoch und Donnerstag 8 Uhr. Kora Terry, mit Marika Rokk...

Lichtspiele. Zentral-Theater Emmendingen. Mittwoch und Donnerstag 8 Uhr. Kora Terry, mit Marika Rokk...

Lichtspiele. Zentral-Theater Emmendingen. Mittwoch und Donnerstag 8 Uhr. Kora Terry, mit Marika Rokk...

Lichtspiele. Zentral-Theater Emmendingen. Mittwoch und Donnerstag 8 Uhr. Kora Terry, mit Marika Rokk...

Lichtspiele. Zentral-Theater Emmendingen. Mittwoch und Donnerstag 8 Uhr. Kora Terry, mit Marika Rokk...

Lichtspiele. Zentral-Theater Emmendingen. Mittwoch und Donnerstag 8 Uhr. Kora Terry, mit Marika Rokk...

Lichtspiele. Zentral-Theater Emmendingen. Mittwoch und Donnerstag 8 Uhr. Kora Terry, mit Marika Rokk...

Lichtspiele. Zentral-Theater Emmendingen. Mittwoch und Donnerstag 8 Uhr. Kora Terry, mit Marika Rokk...

Lichtspiele. Zentral-Theater Emmendingen. Mittwoch und Donnerstag 8 Uhr. Kora Terry, mit Marika Rokk...



# Aus Stadt und Land

**Es geht um Euer Leben und Gut!**  
Zdr. Landvolk! Unterbrecht bei Annäherung feindlicher Flieger, Motorengeräusch in der Luft usw. die Arbeit auf dem Felde. Sucht eine in unmittelbarer Nähe befindliche Deckung (Bäume, Buschwerk, Gräben und dergleichen auf oder legt Euch flach auf den Boden. Entfernt weiße Kopftücher, grellbunte Kleidungsstücke usw. und verhalte Euch ruhig! Stehenbleiben oder Davonlaufen kann Euch den Tod bringen!  
Verdunkelt gewissenhafter und sorgfältiger denn je Eure Fenster in den Häusern und Stallungen. Vermeidet, daß Lichtschein bei geöffneten Türen nach außen fällt. Licht ist das sicherste Bombenziel, das gilt für den kleinsten Ort ebenso wie für den vereinzelt liegende Hof.  
Vorteile Eure Maschinen und Geräte auf mehrere Stellen und stellt sie leicht transportabel auf.  
Treffliche entsprechende Maßnahmen auch zu einer schnellen Bergung des Viehs.  
Halte jederzeit Euer Luftschutzgerät bereit und in Ordnung, besonders Leitern, Stricke, Einreißhaken usw. und vergesst auch Wasser und Sand nicht dabei.  
Gefährdet Euer Leben und Gut und die Ernährung unseres Volkes nicht durch Leichtsinns und Unachtsamkeit!

**Emmendingen, 12. Okt.** Der Kleintierzuchtverein Emmendingen und Umgebung hält am Samstag, den 14. Oktober im Gasthaus zur „Sonne“ (2. Stock) eine wichtige Versammlung ab.  
**Emmendingen, 12. Okt.** Die immer mehr anwachsende Beanspruchung der Ärzte im allgemeinen und die derzeitige Benzinverknappung in besonderer bringen naturgemäß eine immer stärkere Verlagerung der ärztlichen Versorgung auf die Sprechstundenzeit mit sich. Dies hat zur Folge, daß die Sprechstunden der Ärzte ständig überfüllt werden, die Patienten lange Zeit warten oder unverrichteter Dinge wieder nach Hause gehen müssen. Daher ist schon vor längerer Zeit angeordnet worden, daß die Ärzte auch in den Abendstunden 2-3 mal die Woche, ausserdem am Mittwoch- und Samstag-Nachmittag eine Sprechstunde abhalten, um den arbeitenden Volksgenossen auch außerhalb der Arbeitszeit Gelegenheit zu geben den Arzt aufzusuchen zu können. Es wird auf diese Einrichtung besonders aufmerksam gemacht und diejenigen Volksgenossen, die tagsüber wegen Arbeitsansatz keine Gelegenheit haben den Arzt aufzusuchen, empfiehlt sich, jeweils bei seinem behandelnden Arzt die Zeiten der Abendprechstunden zu erfragen, da diese nicht gleichmäßig, sondern vielmehr nach den Erfordernissen der einzelnen Praxen festgelegt wurden. In diesem Zusammenhang sei nochmals dringend an die Einsicht alle Volksgenossen appelliert, den Arzt nicht mit unberechtigten Wünschen, sei es nach Hausbesuchen, sei es nach allen möglichen Attesten, zu bestimmen. Bei der derzeitigen Treibstoffknappheit erfordert es die Sicherstellung der ärztlichen Versorgung, daß Hausbesuche nur in wirklich dringenden Fällen verlangt werden dürfen. Patienten, die dazu im Stande sind, müssen den Arzt unbedingt in der Sprechstunde aufsuchen. Wer heute noch Hausbesuche wünscht, weil

ihm der Weg zum Arzt zu unbequem erscheint, stellt sich außerhalb der Gemeinschaft und beschädigt die Allgemeinheit. Notwendige Hausbesuche sind bis spätestens vormittags 8.30 Uhr anzumelden. Bei später bestellten Hausbesuchen besteht kein Anspruch auf Ausführung am gleichen Tag. Eil- und vor allem Nachtbesuche dürfen nur bei akuter Lebensgefahr verlangt werden. Wenn sich alle Volksgenossen des Ernstes der heutigen Lage bewusst sind und sich danach verhalten, dann kann auch weiterhin eine gute Betreuung auf gesundheitlichem Gebiete sichergestellt werden.

**Die Eierbewirtschaftung 1945 - Mindestablieferung je Henne auf 70 Eier erhöht.** Im Verkündungsblatt des Reichsnährstandes vom 7. Oktober wird eine Anordnung der Hauptvereinigung der deutschen Milch-, Fett- und Eierwirtschaft veröffentlicht, die die Bestimmungen über die Eierbewirtschaftung im kommenden Jahre enthält. Geflügelhalter, die Hühnerzucht (auch Zwerghühner) erzeugen, sind danach verpflichtet, im Legejahr von 1. Oktober 1944 bis 30. September 1945 von jeder gehaltenen Henne statt bisher 60 nunmehr 70 Eier abzuliefern. Für den eigenen Verbrauch bleiben bei der Festsetzung der abzulevernden Menge weiterhin wie bisher für jeden Haushaltsangehörigen eine Henne, bei Zwerghühnern zwei Hennen, unberücksichtigt. Die Erhöhung der Zahl der abzulevernden Eier ist eine selbstverständliche Folge der für die deutsche Landwirtschaft nach der Konzentration auf unseren Nahrungsraum überhaupt gebotenen möglichst starken Erfüllung

## SA-Brigadeführer Himpel gefallen

**Der Stabsführer der SA-Gruppe Oberrhein Straßburg, 10. Okt.** Bei einem Terrorangriff auf Straßburg starb der Stabsführer der SA-Gruppe Oberrhein, Brigadeführer Eduard Himpel, den Tod für Führer und Volk. Ein hervorragender und kampfbewährter Nationalsozialist, SA-Führer und Frontoffizier, ist mit ihm dahingegangen. Die SA-Männer der Gruppe Oberrhein an der Front und in der Heimat werden ihres gefallenen Stabsführers stets in Treue und Ehre gedenken.  
**SA-Brigadeführer Himpel, ein geborener Schwabe, fand bereits frühzeitig den Weg zum Führer und zur Partei.** Er war einer der Ältesten in der Stuttgarter SA, in der er als fanatischer und glaubensstarker Kämpfer von früh führend tätig war. In der Kampfzeit stamm er mit seinen Kameraden Tag für Tag und Nacht für Nacht im Einsatz. Es gab keine Aufmarsch, keine Versammlung und keine Saalschlacht in den frühen und späteren Kampftagen der Bewegung, bei der Eduard Himpel gefehlt hätte. Als Sturmbannführer baute er später die Stuttgarter SA-Standardtruppe auf. Sein Name ist für alle Nationalsozialisten der Kampfjahre zu einem Begriff geworden und aus der Geschichte der Partei in Württemberg nicht wegzudenken.  
Nach der Befreiung des Elsaß wurde Brigadeführer Himpel zunächst maßgeblich mit dem Aufbau der oberelsässischen SA, in Mühlhausen beauftragt. Als Führer der SA-Standardtruppe 112 leistete er dabei bedeutsame Aufbaubarbeit in den ersten Jahren des eisässischen

Ihrer Ablieferungspflicht. Auch die neue Bemessung der Mindestablieferung ist andererseits aber so gehalten, daß der Hühnerhalter seine Pflichten ohne weiteres zu erfüllen vermag.

**Sich dranhalt!** Ein Bauer sagte dieser Tage, als von der gegenwärtigen Kriegslage die Rede war: „Ich habe auch als Bauer noch nie in meinem Leben den Mut verloren, auch wenn ich durch Unwetter, Mißwachs und andere Mißlichkeiten vor dem Ruin stand. Ein gutes Jahr hat später wieder alles gut gemacht. So wird es auch mit dem Krieg gehen.“ Es kommt für uns Deutsche tatsächlich darauf an, uns niemals selbst aufzugeben. Wir müssen jetzt nur die Zeit richtig nutzen und uns nicht mit Dingen aufhalten, die nach getaner Arbeit wieder ihren Sinn haben mögen, jetzt aber neben-sächlich sind. Wir dürfen uns auch für nichts zu schade halten und müssen da anpacken, wo wir hingestellt werden. Wir müssen in unsere Arbeit mag sie für sich betrachtet noch so klein erscheinen, das ganze Herz hineinlegen, als ob es allein darauf ankäme.

**Herbolzheim, 11. Okt.** Nach einer schweren Verwundung starb am 23. September auf einem Hauptverbandssplatz im Osten Unter-offizier Emil Schaudt für Heimat und Vaterland den Heldentod. Um ihn trauern seine Frau und seine beiden Jungen. Auch seine SA-Kameraden verlieren in ihm einen stets zuverlässigen und treuen Mitkämpfer für die Idee des Führers. Bis zu seiner Einberufung war er im Baugeschäft Schaudt hier als Architekt tätig.

**BLD Karlsruhe, 11. Okt.** Im 66. Lebensjahr ist hier Ministerialrat Dr. Zierau an einem Herzschlag gestorben. U. a. war er Oberbürger-

## Gerichtssaal

**Frei erfordene Anschuldigung**  
Freiburg, 10. Okt. Bei dem Oberstaatsanwalt in Freiburg liefen seitherzeit zwei Schreiben ein, vorn sich der 51jährige Karl Fehr aus Niedergengen zu der ungeheuerlichen Beschuldigung verstieg, eine Frau Witwe B. in Mühlheim habe mit Beihilfe ihrer langjährigen Hausangestellten vor fünf Jahren den Bruder der Frau B. durch vergiftete Pralinen absichtlich ermordet. Um die Sache glaubhafter darzustellen, war das erste Schreiben in die Form gekleidet, als hätte ihm, dem F., die Hausangestellte die geheimnisvolle Ver-giftung aus festen Stücken erzählt. Die eingehende Untersuchung erbrachte den eindeutigen Beweis, daß die Todesursache des in München ansässigen und dort verstorbenen Bruders der hochachteten Frau B. mit einer Vergiftung auch nicht das Geringste zu tun hatte. Die aus der Luft gegriffene Beschuldigung entschleierte sich unverkennbar als ein gemeiner Racheakt, dessen Hintergründe in einer Klage über die Räumung der Wohnung zu suchen sind, die F. auf dem Anwesen B. innehatte. Der Einzelrichter des Amtsgerichts Freiburg, vor dem sich F. zu verantworten hatte, verurteilte ihn wegen wider besseres Wissen erhobenen falschen Anschuldigung zu acht Monaten Gefängnis, abzüglich sieben Wochen Untersuchungshaft.

**Der Rundfunk am Freitag, den 13. Oktober 1944**  
Reichsprogramm: 7.30-7.45 Uhr: Zum Hellen und Behalten. Eine Choreschönung. Der Sturz: 8.50-9 Uhr: Der Frauenpiegel: 12.35-12.45 Uhr: Der Bericht zur Lage: 14.15-15 Uhr: Die Kapelle Erich Borchers spielt: 15-15.30 Uhr: Kleines Konzert der Wiener Symphoniker: 15.30-16 Uhr: Solistensmusik. Werke von Johann Sebastian Bach: 16-17 Uhr: Opernarien, Duette, und Ouvertüren. Koncertstunde: 17.15-18.30 Uhr: Der Gedächtnis „Ja, wenn die Musik nicht wär!“, 18.30 bis 19.30 Uhr: Opernarien, Duette, und Ouvertüren. Koncertstunde: 19.15-19.30 Uhr: Frontberichte: 19.45-20.15 Uhr: Kleines Konzert der Wiener Symphoniker: 20.15-21 Uhr: „Minn von Barheim“ von G. E. Lessing mit Maria-Hoppe und Ewald Bälser in den Hauptrollen. Regie: Karl Heinz Stroux: 21-22 Uhr: Unterhaltungs-konzert.  
Deutschlandseender: 17.15 bis 18.30 Uhr: Musik zur Dämmerstunde. Sinfonie von Paganini. Klavierkonzert: Beethoven, Adagio u. a. 19 bis 19.15 Uhr: Wir raten mit Musik: 20.15-21 Uhr: Beschwignete Musik von Mark Lothar, E. J. Kaufmann. 21.15-22 Uhr: Konzert der Wiener Philharmoniker unter Leitung von Clemens Krauss. Solist Walter Baryll, Violinkonzert D-Dur von Mozart.  
Vorlag und Druck: Druck- und Verlags-gesellschaft „vormalig“ Dr. Eduard Schöner, Emmendingen. Verantwortlicher Schriftführer: Otto Teichmann, Emmendingen. Zur Zeit ist Preisliste Nr. 16 gültig.

**Der Dichter Jakob Schaffner durch feindliche Bomben getötet**  
BLD Straßburg, 1. E., 10. Oktober. Der hier ansässige Dichter Jakob Schaffner ist - 69 Jahre alt - das Opfer des letzten Terrorangriffs auf Straßburg geworden. Mit ihm wurde seine Ehefrau getötet.  
Schaffner wurde in Basel geboren und entstammte kleinen Verhältnissen, aus denen heraus er ein bekannter Schriftsteller wurde, der ein besonderes Verständnis für die Entwicklung der deutsch-schweizerischen Beziehungen hatte. Er erhielt 1922 die Goethe-Medaille, 1936 die Wartburg-Dichterrose und 1943 den Hebel-preis.

**Ein Paar Jungweibchen zu verkaufen.** Georg Buderer, Freiamt-Mulbach. 1476

**Veranstaltungen**  
Kleintierzuchtverein Emmendingen u. Umgebung, Samstag, den 14. Okt. 1944 abends 1/9 Uhr findet im Gasthaus „zur Sonne“ II. Stock eine wichtige Versammlung statt. Der Vorstand. 1473

**Geschäftsanzeigen**  
Nestlé Kindernahrung Jeder erhält Nestlé Kindernahrung enthält hochwertige Nährstoffe. Darum sparsam verbrauchen und nur drei Minuten kochen! Nestlé Kindernahrung wird abgeben für Kinder im Alter bis zu 1 1/2 Jahren, und zwar je eine Dose gegen die Abschnitte A, B, C, D der Kleinstkindererbrotskarte. Deutsche A.G. für Nestlé Erzeugnisse Bern. Heil-Tempelhof.

**Mietgesuche**  
Kl. bis mittl. Wohnung, modern, möbliert oder unmöbl., von Fabrikanten-Familie an kleinem Platz gesucht. Gefl. Angebote unter Do 2376 an Ala, Stuttgart, Schließf. 493.

**Verloren**  
1 schwarzer Geldbeutel mit Reißverschluss vom Bahnhof bis Baumgartner-Str. verliert abzugeben, geg. Bel. Franz-Josef-Baumg.-Str. 1

**Verkäufe**  
Mostobst, 20-30 Zentner, zu verk. Wilh. Schmelze, Emmendingen, Herm.-Oberling, 2

**Zu tauschen**  
Angewandte wird: Gefragtes schwarzes D.-Wollstoffkleid geg. Kinderspielsachen 1.5jähr. Jungen. Adr. zu erfr. in der Gsch. d. Bl.

**Kaufgesuche**  
Junge Leuhäuser, 4-5 Stück zu kauf. geg. Emmendingen, Wilh. Ehrlichstr. Nr. 3

meister der Stadt Durlach und dann nach seiner Rückkehr in den Staatsdienst Referent bei der Wasser- und Straßenbaudirektion. Nach dem Umbruch, vor dem er schon der NSDAP angehört hatte, wurde er von Ministerpräsident Köhler als Ministerialrat in das Badische Finanz- und Wirtschaftsministerium berufen.

**E.L.D. Pforzheim, 9. Okt.** (Tödlicher Unfall) Während des Spiels wurde ein vier Jahre alter Knabe von dem Anhänger eines Elektro-schleppers erfaßt und überfahren. Die Verletzungen waren so schwer, daß das Kind bald nach dem Unfall starb.

**Weil a. Rh., 10. Okt.** (Dreifacher Tod durch den Genuß von Giftpilzen.) Obwohl es im Vergleich zu den vielen eßbaren Pilzen nur wenige gibt, die Gesundheit und Leben gefährden, muß man sich doch vorsichtig vor letzteren hüten. Hier in Weil a. Rh. starben in den letzten Tagen nach dem verhängnisvollen Genuß eines Pilzgerichts, das zweifellos mit Giftpilzen durchgemengt war, der Bahnangestellte Stefan Hornberger, dessen Ehefrau und eine verheiratete Tochter des Ehepaares

**Frei erfordene Anschuldigung**  
Freiburg, 10. Okt. Bei dem Oberstaatsanwalt in Freiburg liefen seitherzeit zwei Schreiben ein, vorn sich der 51jährige Karl Fehr aus Niedergengen zu der ungeheuerlichen Beschuldigung verstieg, eine Frau Witwe B. in Mühlheim habe mit Beihilfe ihrer langjährigen Hausangestellten vor fünf Jahren den Bruder der Frau B. durch vergiftete Pralinen absichtlich ermordet. Um die Sache glaubhafter darzustellen, war das erste Schreiben in die Form gekleidet, als hätte ihm, dem F., die Hausangestellte die geheimnisvolle Ver-giftung aus festen Stücken erzählt. Die eingehende Untersuchung erbrachte den eindeutigen Beweis, daß die Todesursache des in München ansässigen und dort verstorbenen Bruders der hochachteten Frau B. mit einer Vergiftung auch nicht das Geringste zu tun hatte. Die aus der Luft gegriffene Beschuldigung entschleierte sich unverkennbar als ein gemeiner Racheakt, dessen Hintergründe in einer Klage über die Räumung der Wohnung zu suchen sind, die F. auf dem Anwesen B. innehatte. Der Einzelrichter des Amtsgerichts Freiburg, vor dem sich F. zu verantworten hatte, verurteilte ihn wegen wider besseres Wissen erhobenen falschen Anschuldigung zu acht Monaten Gefängnis, abzüglich sieben Wochen Untersuchungshaft.

**Der Rundfunk am Freitag, den 13. Oktober 1944**  
Reichsprogramm: 7.30-7.45 Uhr: Zum Hellen und Behalten. Eine Choreschönung. Der Sturz: 8.50-9 Uhr: Der Frauenpiegel: 12.35-12.45 Uhr: Der Bericht zur Lage: 14.15-15 Uhr: Die Kapelle Erich Borchers spielt: 15-15.30 Uhr: Kleines Konzert der Wiener Symphoniker: 15.30-16 Uhr: Solistensmusik. Werke von Johann Sebastian Bach: 16-17 Uhr: Opernarien, Duette, und Ouvertüren. Koncertstunde: 17.15-18.30 Uhr: Der Gedächtnis „Ja, wenn die Musik nicht wär!“, 18.30 bis 19.30 Uhr: Opernarien, Duette, und Ouvertüren. Koncertstunde: 19.15-19.30 Uhr: Frontberichte: 19.45-20.15 Uhr: Kleines Konzert der Wiener Symphoniker: 20.15-21 Uhr: „Minn von Barheim“ von G. E. Lessing mit Maria-Hoppe und Ewald Bälser in den Hauptrollen. Regie: Karl Heinz Stroux: 21-22 Uhr: Unterhaltungs-konzert.  
Deutschlandseender: 17.15 bis 18.30 Uhr: Musik zur Dämmerstunde. Sinfonie von Paganini. Klavierkonzert: Beethoven, Adagio u. a. 19 bis 19.15 Uhr: Wir raten mit Musik: 20.15-21 Uhr: Beschwignete Musik von Mark Lothar, E. J. Kaufmann. 21.15-22 Uhr: Konzert der Wiener Philharmoniker unter Leitung von Clemens Krauss. Solist Walter Baryll, Violinkonzert D-Dur von Mozart.  
Vorlag und Druck: Druck- und Verlags-gesellschaft „vormalig“ Dr. Eduard Schöner, Emmendingen. Verantwortlicher Schriftführer: Otto Teichmann, Emmendingen. Zur Zeit ist Preisliste Nr. 16 gültig.

**BLD Karlsruhe, 11. Okt.** Im 66. Lebensjahr ist hier Ministerialrat Dr. Zierau an einem Herzschlag gestorben. U. a. war er Oberbürger-

**Ein Paar Jungweibchen zu verkaufen.** Georg Buderer, Freiamt-Mulbach. 1476

**Veranstaltungen**  
Kleintierzuchtverein Emmendingen u. Umgebung, Samstag, den 14. Okt. 1944 abends 1/9 Uhr findet im Gasthaus „zur Sonne“ II. Stock eine wichtige Versammlung statt. Der Vorstand. 1473

**Geschäftsanzeigen**  
Nestlé Kindernahrung Jeder erhält Nestlé Kindernahrung enthält hochwertige Nährstoffe. Darum sparsam verbrauchen und nur drei Minuten kochen! Nestlé Kindernahrung wird abgeben für Kinder im Alter bis zu 1 1/2 Jahren, und zwar je eine Dose gegen die Abschnitte A, B, C, D der Kleinstkindererbrotskarte. Deutsche A.G. für Nestlé Erzeugnisse Bern. Heil-Tempelhof.

**Mietgesuche**  
Kl. bis mittl. Wohnung, modern, möbliert oder unmöbl., von Fabrikanten-Familie an kleinem Platz gesucht. Gefl. Angebote unter Do 2376 an Ala, Stuttgart, Schließf. 493.

**Verloren**  
1 schwarzer Geldbeutel mit Reißverschluss vom Bahnhof bis Baumgartner-Str. verliert abzugeben, geg. Bel. Franz-Josef-Baumg.-Str. 1

**Verkäufe**  
Mostobst, 20-30 Zentner, zu verk. Wilh. Schmelze, Emmendingen, Herm.-Oberling, 2

**Zu tauschen**  
Angewandte wird: Gefragtes schwarzes D.-Wollstoffkleid geg. Kinderspielsachen 1.5jähr. Jungen. Adr. zu erfr. in der Gsch. d. Bl.

**Kaufgesuche**  
Junge Leuhäuser, 4-5 Stück zu kauf. geg. Emmendingen, Wilh. Ehrlichstr. Nr. 3

# Breisgauer Nachrichten

Heimatzeitung für den Kreis Emmendingen  
Beilagen: „Ratgeber des Landmann“ u. „Breisgauer Sonntagsblatt“  
Druck-Anschriß: Döller Emmendingen | Fernsprecher 303 | Geschäftsstelle: Karl-Feldsch-Str. 11  
Emmendingen, Freitag, 13. Oktober 1944  
99. Jahrgang

## Heißes Ringen in der Schlacht um Aachen

Weiter schwere Kämpfe im Brückenkopf südlich der Westerscheide / Voller Abwehrerfolg bei Warschau

**DNB, Aus dem Führerhauptquartier, 12. Okt.** Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:  
In Holland kam es in den letzten Tagen zu weiteren schweren Kämpfen im Brückenkopfe südlich der Westerscheide. Der östlich Breskens gelandete Feind erlitt durch Artillerie- und Gegenangriffe schwere Verluste. Die nach Süd-Beveland führende Landbrücke, die durch starke kanadische Angriffe vorübergehend unterbrochen war, wurde wieder freige-kämpft.

In der Schlacht um Aachen drängten unsere Gegenangriffe die amerikanischen Verbände nördlich der Stadt in die Verteidigung. Östlich der Stadt hat der Feind nach heftigem Kämpfen einen Boden gewinnen können. Unsere Gegner schlugen im Wald von Rötgen den mit starken Kräften wiederholt angreifenden Gegner zurück. Auch in den Frontabschnitten von Metz bis östlich Espinal wurden heftige, zum Teil von Panzern unterstützte Angriffe des Gegners abgewiesen. Östlich Remiremont wurden die harte Kämpfe mit den in unsere Stellungen eingedrungenen algerischen und marokkanischen Verbänden an. Vor unseren Küstenstützpunkten beschränkte das herbstliche Wetter den Kampf auf belderseltige Artillerie- und Aufklärungsfeuer auf London wurde fortgesetzt.  
Im ertruskischen Apennin nahmen die Kämpfe beiderseits der Straße Florenz-Bologna im Laufe des Tages an Heftigkeit zu. Die auf breiter Front geführten feindlichen Angriffe wurden zerschlagen. Nur eine Bergstellung, die dreimal den Besitzer gewechselt hat, befand sich am Abend in der Hand des Feindes.  
Auf dem Balkan verstärkte sich der Druck der Soviets im Raum zwischen Zajecar und Belgrad, vor allem an der unteren Morawa.  
Sicherungsfahrzeuge der Kriegsmarine schossen in der Ägäis ein britisches Schnellboot in Brand und beschädigten ein weiteres durch Artilleriefeuer. Im gleichen Seegebiet wehrte Boddenk eines Truppeneinsatzes 18 erfolglos angreifende Bomber ab und brachte fünf von ihnen zum Absturz. Außerdem erlitt ein feindliches Unterseeboot im Kampf mit einem deutschen Sicherungsfahrzeug schwere Beschädigungen. Heftige Kämpfe sind in Südspanien mit dem über die Theß nach Westen vordringenden Feind im Gange. Ein argarischer Kavallerieverband warf den auf Keckenmet vorgedrungenen Feind über den Fluß nach Osten zurück. Südlich Debrecen wird weiter erbittert gerungen.  
Nach harten Gefechten setzten sich unsere Truppen aus dem Raum von Klausenburg befehlsgemäß nach Norden ab. Scharf nachdrückender Feind wurde zurückgeworfen.  
Truppen der Heeres und der Waffen-SS erlangten nördlich Warschau einen vollen Abwehrerfolg gegen die angreifenden Soviets. Auch südlich Rozan und bei Wilkowischen blieben stärkere feindliche Angriffe erfolglos. Die schweren Kämpfe nördlich Tisitz und im Memelegebiet dauern weiter an. 42 feindliche Panzer wurden vernichtet. Versuche des Gegners, unseren Brückenkopf um Memel einzudrücken, scheiterten an zähen Widerstand der Besatzung. Bei Riga traten die Bolschewisten mit zahlreichen Infanterie- und Panzerverbänden zum Angriff an. Der Ansturm brach zusammen. Die auf der Halbinsel Swowee angreifenden Bolschewisten wurden abgewiesen, ein Landungsversuch von Westen her vereitelt.  
An der Eisernfront wehrten unsere Gebirgsjäger in schweren Kämpfen die Luftlandungsangriffe überlegener sowjetischer Kräfte ab und vernichteten dabei ein bolschewistisches Regiment. Die an der Fischerhalbinsel gelandeten feindlichen Kräfte wurden aufgefangen. Bei Luftschlachten über Pestama am 9. und 11. Oktober verloren die Soviets 110 Flugzeuge, davon 30 durch Jäger.  
Nordamerikanische Terrorflieger warfen Bomben auf Wien, Köln und Koblenz. Einzelne britische Störflugzeuge griffen in der vergangenen Nacht die Reichshauptstadt an. Trotz schwerer Abwehrbedingungen schoß die Flakartillerie der Luftwaffe elf viermotorige Bomber und zwei Jäger ab.

6. Oktober mit zehn Schlippern von insgesamt 71 beladenen Leichtern unter fortgesetztem feindlichen Angriff bei geringen eigenen Verlusten durch das von Sowjets und Banden besetzte Banat von Moldowa bis Neusatz donaufwärts durch und führte damit eine große Menge wertvoller Güter zurück.

## Schweres Feuer auf der alten Kaiserstadt

Gegenstöße unserer Truppen - Verluste des Feindes sehr hoch

Das Ringen im Raum von Aachen gibt den Nordamerikanern einen Begriff davon, mit welchen Verlusten sie bei Kämpfen auf deutschem Boden rechnen müssen. Mit jeder Granate von Oberst Martens hervorragend geleitet, eine Gruppe der Donauflotte der Kriegsmarine unter Führung von Korvettenkapitän z. V. Koschu kämpfte sich vom 5. bis

Das Ringen im Raum von Aachen gibt den Nordamerikanern einen Begriff davon, mit welchen Verlusten sie bei Kämpfen auf deutschem Boden rechnen müssen. Mit jeder Granate von Oberst Martens hervorragend geleitet, eine Gruppe der Donauflotte der Kriegsmarine unter Führung von Korvettenkapitän z. V. Koschu kämpfte sich vom 5. bis

Trotz verbissenen Widerstandes haben sich die feindlichen Verbände um die Preis schwerster Einbußen an Menschen und Material an die Stadt heranschieben können. Ihre Hoffungen, die Verteidiger in den Bunkern und Kampfständen durch Trommelfeuer und immer neue Angriffe mit Flammenwerfern, Panzern, Bombengeschwadern und Infanteriemassen vernichten zu können, ist jedoch nicht in Erfüllung gegangen. Immer noch hat der Feind die angelegte Zange nicht schließen können. Mit unvorstellbarer Erbitterung wird um schmale Geländestreifen, Ortschaften und Häuserblocks gerungen. In schneidigem fünfstündigem Abwehrkampf drangen von Tigern und Kampfflugzeugen unterstützte Volksgrenadiere erneut in das Dorf Barleben ein. In der feindlichen Panzer umstellten Ortsschützen kam es zu schweren, noch bei Nacht andauernden Häuserkämpfen. Weitere Gegenangriffe führten unsere Truppen bei Verlauteheide sowie zwischen diesen Ortschaften und

## Grenzdorf von USA-Truppen dem Erdboden gleichgemacht

DNB Trier, 12. Okt. Amerikanische Truppen haben den Grenzdorf Wallendorf im Sauerland dem Erdboden gleichgemacht.

Deutschland von der Karte auslöschen, zerstören und vernichten, das ist der Inhalt des Morgenthau-Planes, den Roosevelt und Churchill soeben in Quebec endgültig schilligt haben. Die Niederbrennung des deutschen Grenzdorfes Wallendorf ist die erste Probe auf Exempel. So werden die jüdischen Vernichtungsparolen des Feindes in die Praxis umgesetzt. Die Art, in der sich die anglo-amerikanischen Truppen ihres Befehls entledigen, zeugt von dem gleichen Geist, der der britischer zu zwei Jahren. Diejenigen Häuser, die nicht richtig abgebrannt waren, wurden am nächsten Tage von den amerikanischen Soldaten endgültig eingeseiert.

Deutschland von der Karte auslöschen, zerstören und vernichten, das ist der Inhalt des Morgenthau-Planes, den Roosevelt und Churchill soeben in Quebec endgültig schilligt haben. Die Niederbrennung des deutschen Grenzdorfes Wallendorf ist die erste Probe auf Exempel. So werden die jüdischen Vernichtungsparolen des Feindes in die Praxis umgesetzt. Die Art, in der sich die anglo-amerikanischen Truppen ihres Befehls entledigen, zeugt von dem gleichen Geist, der der britischer zu zwei Jahren. Diejenigen Häuser, die nicht richtig abgebrannt waren, wurden am nächsten Tage von den amerikanischen Soldaten endgültig eingeseiert.



Abschied von General der Infanterie Rudolf Schmundt. Im Reichsbrennmal Tannenberg fand der feierliche Staatsakt für seinen schweren Verletzungen, die er bei dem verbrecherischen Attentat auf den Führer am 20. Juli davongetragen hat, erlegenen General der Infanterie Rudolf Schmundt in Anwesenheit hoher Vertreter von Wehrmacht, Partei und Staat statt. Weibbild

Trotz verbissenen Widerstandes haben sich die feindlichen Verbände um die Preis schwerster Einbußen an Menschen und Material an die Stadt heranschieben können. Ihre Hoffungen, die Verteidiger in den Bunkern und Kampfständen durch Trommelfeuer und immer neue Angriffe mit Flammenwerfern, Panzern, Bombengeschwadern und Infanteriemassen vernichten zu können, ist jedoch nicht in Erfüllung gegangen. Immer noch hat der Feind die angelegte Zange nicht schließen können. Mit unvorstellbarer Erbitterung wird um schmale Geländestreifen, Ortschaften und Häuserblocks gerungen. In schneidigem fünfstündigem Abwehrkampf drangen von Tigern und Kampfflugzeugen unterstützte Volksgrenadiere erneut in das Dorf Barleben ein. In der feindlichen Panzer umstellten Ortsschützen kam es zu schweren, noch bei Nacht andauernden Häuserkämpfen. Weitere Gegenangriffe führten unsere Truppen bei Verlauteheide sowie zwischen diesen Ortschaften und

## Schweres Feuer auf der alten Kaiserstadt

Gegenstöße unserer Truppen - Verluste des Feindes sehr hoch

Das Ringen im Raum von Aachen gibt den Nordamerikanern einen Begriff davon, mit welchen Verlusten sie bei Kämpfen auf deutschem Boden rechnen müssen. Mit jeder Granate von Oberst Martens hervorragend geleitet, eine Gruppe der Donauflotte der Kriegsmarine unter Führung von Korvettenkapitän z. V. Koschu kämpfte sich vom 5. bis

Trotz verbissenen Widerstandes haben sich die feindlichen Verbände um die Preis schwerster Einbußen an Menschen und Material an die Stadt heranschieben können. Ihre Hoffungen, die Verteidiger in den Bunkern und Kampfständen durch Trommelfeuer und immer neue Angriffe mit Flammenwerfern, Panzern, Bombengeschwadern und Infanteriemassen vernichten zu können, ist jedoch nicht in Erfüllung gegangen. Immer noch hat der Feind die angelegte Zange nicht schließen können. Mit unvorstellbarer Erbitterung wird um schmale Geländestreifen, Ortschaften und Häuserblocks gerungen. In schneidigem fünfstündigem Abwehrkampf drangen von Tigern und Kampfflugzeugen unterstützte Volksgrenadiere erneut in das Dorf Barleben ein. In der feindlichen Panzer umstellten Ortsschützen kam es zu schweren, noch bei Nacht andauernden Häuserkämpfen. Weitere Gegenangriffe führten unsere Truppen bei Verlauteheide sowie zwischen diesen Ortschaften und

## Grenzdorf von USA-Truppen dem Erdboden gleichgemacht

DNB Trier, 12. Okt. Amerikanische Truppen haben den Grenzdorf Wallendorf im Sauerland dem Erdboden gleichgemacht.

Deutschland von der Karte auslöschen, zerstören und vernichten, das ist der Inhalt des Morgenthau-Planes, den Roosevelt und Churchill soeben in Quebec endgültig schilligt haben. Die Niederbrennung des deutschen Grenzdorfes Wallendorf ist die erste Probe auf Exempel. So werden die jüdischen Vernichtungsparolen des Feindes in die Praxis umgesetzt. Die Art, in der sich die anglo-amerikanischen Truppen ihres Befehls entledigen, zeugt von dem gleichen Geist, der der britischer zu zwei Jahren. Diejenigen Häuser, die nicht richtig abgebrannt waren, wurden am nächsten Tage von den amerikanischen Soldaten endgültig eingeseiert.

Deutschland von der Karte auslöschen, zerstören und vernichten, das ist der Inhalt des Morgenthau-Planes, den Roosevelt und Churchill soeben in Quebec endgültig schilligt haben. Die Niederbrennung des deutschen Grenzdorfes Wallendorf ist die erste Probe auf Exempel. So werden die jüdischen Vernichtungsparolen des Feindes in die Praxis umgesetzt. Die Art, in der sich die anglo-amerikanischen Truppen ihres Befehls entledigen, zeugt von dem gleichen Geist, der der britischer zu zwei Jahren. Diejenigen Häuser, die nicht richtig abgebrannt waren, wurden am nächsten Tage von den amerikanischen Soldaten endgültig eingeseiert.



Abschied von General der Infanterie Rudolf Schmundt. Im Reichsbrennmal Tannenberg fand der feierliche Staatsakt für seinen schweren Verletzungen, die er bei dem verbrecherischen Attentat auf den Führer am 20. Juli davongetragen hat, erlegenen General der Infanterie Rudolf Schmundt in Anwesenheit hoher Vertreter von Wehrmacht, Partei und Staat statt. Weibbild



Die Deckung wird gut ausgenutzt. Grenzdorf im Abstieg, der 8. und 9. Okt. 1944. PK-Anfrage: Kriegserlebter Baumann

herst, die deutsche Städte und Dörfer überfallen, die harmlose Spaziergänger auf den Straßen im Tiefling niederknallen und die sich eine Freude daraus machen, deutsche Kulturstätten und Kunstwerke niederzubrennen.  
Diese Soldaten, die Wallendorf dem Erdboden gleichgemacht, sind von dem gleichen Schläge wie jene Luftpiraten, die sich zur „Murder Incorporated“ zusammenschlossen und den Mord von deutschen Menschen und die Zerstörung der Heimstätten gewissermaßen zum Vereinsstatut erhoben.  
Das Schicksal von Wallendorf ist uns der eindeutige Beweis dafür, daß der Gegner in jeder Form die von Morgenthau aufgestellten Parolen auch tatsächlich verwirklicht. Ganz Deutschland würde in eine Wüste verwandelt werden, seine Dörfer würden verschwinden, seine Städte in Schutz und Asche gelegt werden, gelänge es dem Feind, jemals Deutschland zu besetzen. Das Beispiel Wallendorf kann und wird uns nur erneuter Anlaß sein, mit aller Verbissenheit und mit einem ungeheuren Fanatismus deutschen Boden gegen den Feind im Westen sowohl wie im Osten zu verteidigen. Der gnadenlose Krieg zwingt uns dazu, unsere letzte Kraft einzusetzen. Unsere deutschen Soldaten werden dem Feind die Antwort für Wallendorf nicht schuldig bleiben!

## Die rotspanischen Umtriebe in Südfrankreich

Bandenkrieg gegen Franco

DNB Genf, 12. Sept. Um im südfrensischen Grenzgebiet das durch die Umtriebe der rotspanischen Banden geschaffene Chaos nicht überhandnehmen zu lassen, mußten sogar amerikanische Truppen zu Sicherungszwecken an die Grenze abkommandiert werden. Seit der Besetzung Frankreichs durch die Anglo-Amerikaner haben sich die Provokationen der sowjetspanischen Banditen gehäuft. Angehörige der F.A.I. hatten in Paris eine Reihe von Gebäuden gestürmt, die sich im Besitz des spanischen Staates befanden. Der spanische Generalkonsul und prominente Mitglie-dler der spanischen Kolonien wurden attackiert. Sie mußten im Hotel Bristol Zuflucht nehmen, wo sie von spanischen Bolschewisten beschossen und belagert wurden. Erst nach Intervention der amerikanischen Besatzungsbehörden wurden die Gebäude der spanischen Botschaft geräumt und die im Hotel eingeschlossenen Spanier befreit. Die spanischen Konsulatsgebäude in Toulouse und Pau wurden von Rotspaniern gestürmt und geplündert.  
In letzter Zeit haben die Rotspanier starke Banden bewaffneter F.A.I.-Leute an der spanisch-französischen Grenze konzentriert, die unter dem Befehl des Schwabers Camillo Delarosa, der sich selbst zum Oberst ernannt hat, vor einigen Tagen versuchten, in die spanische Provinz Navarra einzudringen. Der Militärkommandant von Catalonia, General Moscardo, hat Anweisungen für eine verstärkte Grenz-sicherung gegeben und angeordnet, daß alle Versuche dieser Art rückwärts verhindert werden sollen.  
Im Hinblick auf die überaus angespannte Lage in Südfrankreich waren die spanischen Behörden gezwungen, eine für Belgien über